

Samstag, 4. Januar 2014

CRSP2, Nr. 003, 1. Woche

Krumme will es mit den Roländern richten

Tischtennis: Landesliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspieler der DJK Roland Rauxel gehen mit Verstärkung in die Landesliga-Rückrunde. Torben Krumme kehrt zurück an die Bahnhofstraße, um beim Projekt „Klassenverbleib“ behilflich zu sein.

Nach zwei sehr erfolgreichen Spielzeiten, die die Rauxeler jeweils auf Platz zwei abschlossen, steht die Mannschaft um Spitzenspieler Christoph Pauly nach dem Ende der Hinrunde auf dem vorletzten Rang. Um sich in der Landesliga zu halten, müsse sein Team – anders als in der abgelaufenen Halbrunde – nun stets in bester Formation antreten, hatte Roland-Kapitän Thorsten Wasielak erklärt (wir berichteten). „Wir haben Torben Krumme für die Rückrunde reaktiviert“, sagte Wasielak nun. Krumme hatte die Equipe zum Ende der letzten Saison verlassen, war aber ein ums andere Mal eingesprungen. In der Rückrunde soll er dauerhaft an der Platte stehen.

Zudem soll Stefan Weiß öfter zum Einsatz kommen. Weiß war zu Saisonbeginn vom SV Bommern II zurück gekehrt, trat aber wegen be-

ruflicher Verpflichtungen nicht immer an. Raphael Reiß, der ein Auslandssemester in Spanien antritt, nimmt die Rolle des Ersatzspielers ein. In dieser Konstellation „werden wir hoffentlich den Klassenverbleib schaffen“, so Wasielak. Damit liegt der Plan, einen Spieler aus der zweiten Mannschaft dauerhaft im Landesliga-Team einzusetzen, auf Eis.

Hiller zieht sich zurück

Roland II wird also personell unverändert die Rückrunde bestreiten. Kann die Rauxeler Reserve den zweiten Rang bis zum letzten Spieltag halten, winkt der Wieder-Aufstieg über die Relegation.

Beim Post SV (3.) zieht sich der Vereinsvorsitzende Heinz-Günter Hiller zurück. Günter Wohlfarth rückt aus der zweiten Mannschaft nach. Beim Post SV II werden künftig Maximilian Bock und Philipp Kohtz die Mannschaft verstärken. Sie ersetzen Wohlfarth und Max von Weber, der künftig für PSV 3 (Kreisliga) aufschlägt. cap

„Gegen jeden Gegner eine Chance“

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispielerinnen des Post SV (5.) gehen personell unverändert in die Verbandsliga-Rückrunde. Doch in ihren ersten beiden Spielen werden die Obercastrorinnen nicht in Bestbesetzung auftreten.

Die Mannschaft um die erkrankte Spitzenspielerin **Nicola Schuchardt** (Foto) bekommt trifft auf das Führungsduo – zunächst im Heimspiel gegen Liga-Primus, DJK BW Annen (Samstag, 11. Januar), dann schlägt er beim Zweiten, TTF Schwelm, auf (Samstag, 18. Januar). Schuchardt: „Wir haben Personalnot. Einmal fehlt Anita Völkel, einmal Julia Knoch. Dass ich rechtzeitig fit werde, ist unwahrscheinlich.“

Im Kampf um die Spitze rechne man sich in dieser Spielzeit nichts aus, hatte Ni-

cola Schuchardt vor Saisonbeginn gesagt. Vielmehr strebe der Oberliga-Absteiger einen Platz im gesicherten Mittelfeld an. Der personelle Engpass zum Rückrunden-Auftakt



sei „nicht dramatisch“, so die Nummer Eins des PSV nun. Dennoch bemühe man sich darum, beide Spiele

verlegen zu lassen.

Dem Rest der Rückrunde blickt Nicola Schuchardt kämpferisch entgegen: „Wir versuchen in Bestbesetzung unseren Mittelfeldplatz zu verteidigen und sollten gegen jeden Gegner eine Chance haben.“ cap

RN

10.1.14

Vereinsinternes Duell

Von Rang drei geht es indes für den Post SV - punktgleich mit Rolands Reserve - zurück ins Rennen um Punkte. Gegner sind dann die Vereinskameraden vom Post SV II, die derzeit mit einem Sieg und einem Remis auf dem vorletzten Platz der Bezirksklassen-Rangliste stehen. Während die zweite Mannschaft den Klassenverbleib anpeilt, möchte die „Erste“ ihre Chancen auf Rang zwei wahren. cap

CASTROP-RAUXEL. Der Post SV hält ab Montag, 20. Januar, einen dreimonatigen Tischtennis-Schnupperkurs in der Sporthalle der Elisabethschule ab. Der Kurs läuft von 17.30 bis 19 Uhr. Teilnehmen können Jungen im Alter von neun bis zwölf Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, Schläger werden bei Bedarf vom Verein gestellt. mawit

Roländer starten mit einem Sieg in die Rückrunde

Tischtennis: Landesliga / 9:5 beim TuS Rahm

CASTROP-RAUXEL. Mit einem Ausrufezeichen sind die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (10.) in die Landesliga-Rückrunde gestartet. Mit 9:5 setzten sich die Rauxeler beim vormaligen Tabellenzweiten, TuS Rahm (4.), durch.

Nach den Auftakt-Doppeln lagen die Roländer 2:1 vorn. In den Einzeln punktete Spitzenspieler Christoph Pauly, während sich Robin Gude an Brett zwei geschlagen geben musste. Stefan Weiß steuerte einen Punkt bei, während Marc Heydemann im fünften Satz mit 11:13 verlor.

Torben Krumme gelang bei seinem ersten Einzel-Einsatz nach seinem Comeback als festes Mannschaftsmitglied ein Sieg in vier Sätzen. Auch Raphael Reiß siegte. So führten die Rauxeler nach dem ersten Durchgang mit 6:3. In der zweiten Einzel-Runde fuhren Pauly, Heydemann und Krumme Zählbares ein.

Pauly und Krumme siegten in Rahm sowohl im Einzel als

auch im gemeinsamen Doppel. Durch den Erfolg, kletterten die Rauxeler um einen Platz nach oben und sind nun Zehnter (Abstiegsrelegation).

PSV I besiegt PSV II

In der Bezirksklasse hat die DJK Roland Rauxel II den zweiten Rang behauptet. Mit 9:1 gewann sie gegen den TTC Herne-Vöde IV (5.), der ohne die Bretter eins und vier angereist war. Nur Bernd Graz gab einen Punkt ab.

Im vereinsinternen Duell hat sich der Post SV I (3.) mit 9:2 bei der eigenen Reserve (11.) durchgesetzt. Die „Erste“ lag bereits mit 5:0 in Führung, ehe Max Bock den ersten Punkt für den Aufsteiger heraus schlug. Philipp Kohtz sorgte für den zweiten Zähler. Durch den Erfolg bleibt Post I punktgleich mit Roland II im Rennen um Platz zwei, der zur Relegations teilnahme berechtigt. cap



Stellten sich kunterbunt zum vereinsinternen Duell zwischen dem Post SV I und Post SV II auf: (v.l.) Torsten Tauber, Jörg Wagner, Günter Wohlfarth, Jens Jakowiak, Wolfgang Schmidt, Waldemar Gbiorczyk, Aljoscha Gbiorczyk, Peter Wulle, Axel Walther, Maximilian Bock, Max von Weber und Philipp Kohtz.

RN-Foto Engel

13.1.14

Post SV verliert gegen Annen „zu Null“

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispielerinnen des Post SV (5.) mussten zum Auftakt der Verbandsliga-Rückrunde eine herbe Niederlage hinnehmen. Ohne Punktgewinn unterlagen sie dem Spitzenreiter DJK BW Annen mit 0:8.



Brett drei aufschlägt, erlitt der heimische Oberliga-Abssteiger die erwartete Niederlage. Am nächsten dran an einem Punktgewinn waren Margarethe Bath (Foto) und Julia Knoch im gemeinsamen Doppel. Erst im fünften Satz musste sich das Duo mit 4:11 geschlagen geben.

Ohne Spitzenspielerin Nicola Schuchardt und Anita Völkel, die normalerweise an

Die Satz-Bilanz der Begegnung spricht Bände. Vier gewonnenen Durchgängen stehen 24 verlorene gegenüber. cap

Post SV reaktiviert Steinke

CASTROP-RAUXEL. Nach der 0:8-Niederlage gegen Spitzenreiter DJK BW Annen zum Rückrunden-Auftakt in der Verbandsliga vor Wochenfrist, bekommen es die Tischtennisspielerinnen des Post SV (5.) erneut mit einem „harten Brocken“ zu tun. Das Obercastroper Team schlägt beim Tabellenzweiten, TTF Schwelm, auf.

Punkte rechnet sich der PSV dabei nicht aus. „Die müssen gegen andere Gegner eingefahren werden“, meint Presseswart Lukas Bolenz. Erneut wird die erkrankte Spitzenpielerin Nicola Schuchardt nicht antreten. Zudem wird auch **Julia Knoch** (Foto) fehlen.

Aufgrund der weiterhin angespannten Personalsituation haben die Obercastroperinnen in Martina Steinke die ehemalige Nummer eins des PSV-Regionalligateams reaktiviert. Bolenz: „Nicola Schuchardt ist sich sicher, dass Martina Steinke trotz fehlender Spielpraxis der Mannschaft weiterhelfen kann.“ In der Begegnung in Schwelm könne es aber lediglich darum gehen, sich gut zu verkaufen. cap



Werner Erhardt (vorn) fehlt Roland Rauxel II im Spiel gegen Somborn.

RN-Foto Archiv

Raus aus der Gefahrenzone

Tischtennis: Landesliga/Rauxel kann mit Sieg gegen BVB III „klettern“

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspieler der DJK Roland Rauxel (10.) bekommen am 13. Landesliga-Spieltag Gelegenheit, wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg zu sammeln. Borussia Dortmund III (7.) ist an der Bahnhofstraße zu Gast.

Zum Rückrunden-Auftakt vor Wochenfrist hatten die Rauxeler den bisherigen Tabellenzweiten TuS Rahm (4.) überraschend mit 9:5 geschlagen. Gelingt erneut ein Erfolg, während BW Annen (9.) gegen den TuS Rahm verliert, würde Roland die „Gefahrenzone“ verlassen.

Roland-Presseswart Lars Schwittek sagt: „Die Gäste wurden zu Beginn als Aufstiegs kandidat gehandelt, zeigten aber im Saisonverlauf die eine oder andere Schwäche.“ Die Dortmunder haben drei Punkte mehr auf dem Konto als die Rauxeler. Zuletzt ergatterten sie einen Zähler gegen Aufsteiger Post SV Langendreer (11./8:8).

Das Hinspiel bei Dortmund III hatte die Mannschaft um Spitzenspieler Christoph Pauly mit 4:9 verloren. Im Gegensatz zu dieser Begegnung wird Roland diesmal in Bestbesetzung antreten.

In der Bezirksklasse schlägt Roland Rauxel II (2.) bei Westfalia Somborn (4.) auf. Mit einem Sieg würden die Rauxeler den Vorsprung auf diesen Verfolger auf vier Punkte ausbauen. Das Hinspiel hatte die Equipe um Kapitän Werner Erhardt mit 9:3 gewonnen. Erhardt spielt diesmal nicht, für ihn rückt Kevin Kubitzky ins Team.

Der Post SV (3.) ist derzeit punktgleich mit den Rauxelern. Die Obercastroper empfangen den TTC Bochum-Werne (9.). Aufsteiger Post SV II (11.) tritt beim TTC Herne-Vöde IV (5.) an. cap

17.1.14

o Der Post SV (3.) musste sich dem TTC Bochum-Werne (9.) mit 5:9 geschlagen geben. Beim zwischenzeitlichen 3:3 sah es nach einem ausgeglichenen Spiel aus. Doch Günter Wohlfarth, Jens Jankowiak und Maximilian Bock führen im gesamten Spiel keinen Zähler ein.

Aufsteiger Post SV II (11.) erlitt beim TTC Herne-Vöde IV (4.) eine 0:9-Schlappe. Es war die elfte Niederlage im 13. Saisonspiel. cap

20.1.14

Post SV unterliegt dem Tabellenzweiten

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (6.) verloren beim Tabellenzweiten der Verbandsliga, TTF Schwelm, mit 2:8.

Aus den Auf-takt-Doppeln waren die Obercastroperinnen noch mit einer ausgeglichenen 1:1-Bilanz hervorgegangen. Das Duo **Anita Völkel** (Foto)/Tina Schlegel musste sich nach drei Sätzen



geschlagen geben. Magere the Bath setzte sich indes an der Seite von Martina Steinke, die aufgrund akuter Personalknappheit reaktiviert wurde, im vierten Satz mit 14:12 durch. Steinke war einst Spitzenspieler im Regionalliga-Team des PSV.

In den Einzeln sprang jedoch nicht mehr viel für die heimische Equipe heraus. Einzig Tina Schlegel schlug noch mit einem 11:5 im vierten Satz einen weiteren Punkt heraus. cap

73. 1. 11

Punkt abgetrotzt

Tischtennis: 7:7 gegen SuS Scheidingen / Fatih Akyöz siegt im fünften Satz

CASTROP-RAUXEL. Den Nachwuchs-Tischtennispielern des Post SV ist eine kleine Sensation gelungen. Beim 7:7 trotzten die Obercastroper dem SuS Scheidingen einen Punkt ab.

In der abgeschlossenen Hinrunde der 1. Jungen-Kreisliga hatte die PSV-Mannschaft noch eine 0:8-Niederlage in Scheidingen hinnehmen müssen. Zum Start der Rückrunde, zu deren Beginn alle Punktekonten wieder auf Null gesetzt werden, hatten sich die Postler daher vorgenommen, zumindest einen Zähler zu erzielen.

Im ersten Doppel von Oliver Karras und Fatih Akyöz gelang das nicht. Sie verloren in drei Sätzen. Doch das zweite Obercastroper Duo aus Maurice Stempel und Felix Moisar hatte im fünften Satz mit 11:9 knapp die Nase vorn. Das Minimalziel war also erreicht, bevor es zu den Einzelnen ging.

Dort sah es zunächst so aus, als würde es bei dem einen Zähler bleiben. Stempel zwang seinen Gegner zwar über die volle Distanz von fünf Sätzen, ohne jedoch et-

was Zählbares zu verbuchen. Moisar musste sich ohne Satzgewinn geschlagen geben. Karas punktete dann noch einmal für die PSV-Equipe. Im fünften Satz setzte er sich mit 11:8 durch. Akyöz ärgerte seinen Gegner zwar durch den Gewinn des dritten Satzes (11:5), verlor jedoch im umkämpften vierten Durchgang mit 15:17. Nach der ersten Einzelrunde lagen die

Postler also mit 2:5 zurück. In Runde zwei verbuchte der heimische Nachwuchs eine ausgeglichene Bilanz. Während Moisar und Akyöz siegen, verloren Stempel und Karas, 4:7 lautete der Spielstand nun.

In der letzten Einzelrunde „unterlag Karas nach sehr gutem Spiel“, so PSV-Jugendwart Rolf Pauly. Gegen den ungeschlagenen Scheidinger

Spitzenspieler Fridolin Griewel schien kein Kraut gewachsen. Dafür fuhren Stempel und Moisar jeweils mit 3:1-Siegen Punkte ein. 6:7 lagen die Obercastroper nun in Rückstand. Im letzten Spiel der Begegnung machte es Akyöz spannend. Im fünften Satz gewann er schließlich mit 11:6 und sicherte somit den ersten Punkt der Rückrunde. cap



Fatih Akyöz (Mitte) und Oliver Karas (rechts) im Gespräch mit Jugendwart Rolf Pauly. RN-Foto Engel

73.1.11

CASTROP-RAUXELER SPORT

BLICKPUNKT JUGENDSPIEL DER WOCHE **Überraschendes Remis**



Felix Moisar (links) und Maurice Stempel spielten mit dem Post 7:7 gegen den SuS Scheidingen.

RN-Foto Engel

24.1.14

Post SV in Lauerstellung

Direkt hinter den Rauxelern lauert auf dem dritten Rang der Post SV. Die Obercastroper treten beim TTC Dortmund -Westerfilde an (7.). Im Falle einer Niederlage von Roland II würde der PSV mit einem Sieg mit den Rauxelern nach Punkten gleich ziehen. Um die Rauxeler Reserve vom zweiten Platz zu verdrängen, würde es jedoch nicht reichen, da die Spiele-Differenz der Obercastroper 20 Zähler schlechter ist. Aufsteiger Post SV II (11.) empfängt den SV Westfalia Somborn (5.), rechnet aber nicht mit einem Sieg. cap

Post SV empfängt „Schlusslicht“

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Nach den beiden erwarteten Niederlagen zum Start der Verbandsliga-Rückrunde (0:8 gegen die DJK BW Annen und 2:8 beim TTF Schwelm) wollen die Tischtennisspielerinnen des Post SV (6.) nun wieder Punkte sammeln. Gegner ist „Schlusslicht“ FC Schalke.

Obwohl die Schalkerinnen am Ende der Rangliste stehen, darf das Team um PSV-Spitzenspielerin **Nicola Schu-**



hardt (Foto) sie nicht unterschätzen. Vor Wochenfrist ließ Schalke durch ein 7:7-Unentschieden beim Tabellenvierten TTC Wuppertal aufhorchen. „Die Obercastroper Damen sollten gewarnt sein. Da versucht ein Team dem Abstieg zu entgehen“, erklärte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller.

Das Spiel in Obercastrop startet übrigens eine halbe Stunde später als gewöhnlich, da eine Schalker Spielerin sich zuvor im Fußball-Stadion befindet - in Dortmund, um die Borussia anzufeuern. cap

Roland Rauxel fällt auf Abstiegsplatz zurück

Tischtennis: Landesliga / 7:9 in Langendreer

CASTROP-RAUXEL. Einen herben Rückschlag im Kampf um den Verbleib in der Landesliga mussten die Tischtennisspieler der DJK Roland Rauxel (11.) hinnehmen. Bei Aufsteiger Post SV Langendreer (10.) unterlagen sie mit 7:9 – und tauschten somit mit den Gastgebern die Tabellenplätze. So stehen die Rauxeler nun wieder auf einem direkten Abstiegsplatz.

Aus den Doppeln war Roland mit einem 1:2-Rückstand hervorgegangen. In den Einzeln gab Spitzenspieler Christoph Pauly eine 8:3-Führung im fünften Satz noch aus der Hand und verlor 11:13. Auch der zweite Spieler im oberen Paarkreuz, Robin Gude, musste sich geschlagen geben. Marc Heydemann und Stefan Weiß ergatterten jeweils einen Punkt. Im unteren Paarkreuz verlor Torben Krumme, während Kapitän Thorsten Wasielak gewann.

So lag Roland am Ende des ersten Durchgangs 4:5 zurück. In Runde zwei siegten Pauly, Heydemann und Krumme, so dass es beim Stand von 7:8 ins Entscheidungs-Doppel ging. Dort verloren Pauly/Krumme mit 10:12 im fünften Satz.

In der **Bezirksliga** hat sich die DJK Roland Rauxel II (2.)

mit 9:4 gegen die DJK Viktoria Bochum (7.) durchgesetzt. Beste Rauxeler Spieler waren Almir Duratovic, Bernd Graz und Guido Schwark mit jeweils zwei Einzelsiegen. Der Post SV (4.) hat beim TTC Westfildede (6.) mit 6:9 verloren und Tabellenrang drei eingebüßt, den nun der TTC Herne-Vöde IV inne hat. (9:5 beim TTC Bochum-Werne). Aufsteiger Post SV II (11.) hatte mit 1:9 gegen den SV Westfalia Somborn (5.) das Nachsehen.

PSV-Sieg gegen Schalke

Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (5.) haben den ersten Sieg der Verbandsliga-Rückrunde verbucht. Mit 8:2 gewannen die Obercastroperinnen gegen „Schlusslicht“ FC Schalke 04. Nachdem die Castrop-Rauxelerinnen bereits nach den Doppeln mit 2:0 vorn lag, ließ es in den Einzeln nichts mehr anbrennen. Während Margarethe Bath und Julia Knoch ungeschlagen blieben, gaben Anita Völkel und Tina Schlegel jeweils einen Punkt ab. Durch den Erfolg hat der PSV mit 12:12 wieder ein ausgeglichenes Punktekonto. cap

27.1.14



Gewannen mit dem Post SV gegen Schalke 04 mit 8:2: Margarethe Bath (links) und Anita Völkel.

RN-Foto Engel

Harte Nuss für Post SV

Der Post SV (4.) bekommt eine „harte Nuss“ zu knacken. Die Obercastroper empfangen den ungeschlagenen Spitzenreiter TTT Bochum III. Es droht die dritte Niederlage in Folge. Für den PSV wäre es ein weiterer Rückschlag im Kampf um Rang zwei.

Aufsteiger Post SV II (Vorletzter) geht als Außenseiter bei der DJK Viktoria Bochum (7.) ins Rennen. Bislang stehen erst drei Punkte zu Buche. cap



Marc Heydemann und die DJK Roland Rauxel treffen in der Landesliga auf die DJK BW Annen.

RN-Foto Lukas (Archiv)

31.1.14

PSV-Team ist zweimal am Ball

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (5.) greifen in der Verbandsliga

gleich zweimal zum Schläger. Am Donnerstagabend (nach Redaktionsschluss) empfangen sie den Tabellennachbarn TTC Wuppertal (4.). „Margarethe Bath, Anita Völkel, Julia Knoch und Tina Schlegel werden antreten“,



hatte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller zuvor erklärt.

Am Sonntag, 2. Februar, geht es dann zum anderen Nachbarn in der Rangliste, FTV Düsseldorf (6.). Dabei wird voraussichtlich Martina Steinke für **Tina Schlegel** (Foto) einspringen. In der Hinrunde endeten die Spiele in Wuppertal und gegen Düsseldorf jeweils mit einem 7:7-Remis. Erklärtes Ziel des PSV-Teams ist es nun, erneut nicht zu verlieren. cap

Post SV schlägt einen Punkt heraus

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Ein 7:7-Unentschieden haben die Tischtennisspielerinnen des Post SV (5.) in der Verbandsliga beim FTV Düsseldorf (6.) herausgeschlagen. Dabei hatte es zunächst nach einer weiteren Niederlage für das PSV-Team ausgesehen.



Beide Auftakt-Doppel waren an die Gastgeberinnen gegangen. Auch in den Einzeln lief es zunächst alles andere als rund. Zwischen-

zeitlich lagen die Obercastroperinnen bereits mit 2:6 zurück. Die reaktivierte Martina Steinke kam bei ihrem zweiten Einsatz für den PSV zu zwei Einzelerfolgen. Auch Spitzenspielerin Margarethe Bath und Julia Knoch sicherten jeweils zwei Punkte, Anita Völkel (Foto) einen.

Die vorgezogene Begegnung mit dem TTC Wuppertal (3.) hatten die Postlerinnen am Donnerstag recht deutlich mit 3:8 verloren. Nach 14 Spielen stehen im gesicherten Mittelfeld. cap

Vierter Rückrundensieg

Die DJK Roland Rauxel II (2.) hat in der **Bezirksklasse** auch das vierte Spiel der Rückrunde gewonnen. Mit 9:6 setzte sich die Rauxeler Reserve bei der DJK Falkenhorst Herne (10.) durch. Nach der 4:9-Niederlage gegen Spitzenreiter TT Team Bochum III ist der Post SV ins Mittelfeld abgerutscht und steht nun auf Rang fünf. Es war die dritte Niederlage in Folge. Aufsteiger Post SV II (11.) unterlag bei der DJK Viktoria Bochum (7.) mit 3:9. cap

3.7.14

Wasielak hofft auf Punktgewinn beim Tabellenzweiten

Tischtennis: Landesliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel stecken mitten im Abstiegskampf. Beim Tabellenzweiten, TSC Eintracht Dortmund, wartet am Samstag, 15. Februar, eine schwierige Aufgabe auf den **Landesliga-**Vorletzten.

Der Besuch in Dortmund dürfte Erinnerungen bei den Rauxelern wecken: Ihre beiden letzten Spielzeiten beschlossen sie auf jenem zweiten Platz, den die Eintracht inne hat. Die Rauxeler verpassten den Aufstieg in die Verbandsliga jeweils in der Relegation. Jetzt kämpft die Mannschaft von der Bahnhofstraße um den Klassenverbleib – erneut ist der Begriff „Relegation“ bei Roland mit Hoffnungen verknüpft.

Kapitän **Thorsten Wasielak** (Foto) hofft auf einen unerwarteten Punktgewinn in Dortmund. „Wenn wir ge-

schlossen auftreten und erfolgreich aus den Doppeln gehen, könnte etwas drin sein“, erklärte Wasielak. Rauxel wird in Bestbesetzung antreten.

Nach dem 8:8 gegen den TTC Harpen (8.) vor Wochenfrist möchte die DJK Roland Rauxel II (2.) am kommenden Spieltag der **Bezirksklasse** wieder die volle Punktzahl abstauben. Die Gelegenheit scheint günstig: Gegner TT-Team Bochum IV steht am Ende der Rangliste und hat noch keinen einzigen Punkt.

Der Post SV hatte sich lange Zeit auf Rang drei gehalten. Nach drei Niederlagen in Folge finden sich die Obercastroper auf dem fünften Platz wieder. Beim TTC Harpen wollen die Obercastroper „wieder in die Spur finden“, so der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Aufsteiger Post SV II (11.) empfängt die DJK Falkenhorst (10.), die drei Siege mehr auf dem Konto hat. cap



147. 14

Post SV III gelingt Derby-Revanche

Tischtennis: 1. Kreisklasse

CASTROP-RAUXEL. Im Stadtderby der 1. Tischtennis-Kreisklasse siegte der Post SV III (4.) mit 9:6 bei der DJK Roland Rauxel IV (3.). Damit haben sich die Obercastroper für die 5:9-Niederlage im Hinspiel revanchiert.

Nach den Auftaktdoppeln des Rückspiels hatten noch die Rauxeler mit 2:1 vorn gelegen. In der ersten Einzelrunde entschied der PSV vier Partien für sich und übernahm mit 5:4 die Führung. Und auch in der zweiten Run-

de gewannen die Postler vier Punkte, was ihnen den 9:6-Endstand bescherte.

Dabei ging es häufig knapp zu. Die Hälfte aller Einzel-Duelle wurde erst im fünften Satz entschieden. Der einzige Sieg in drei Sätzen gelang Andreas Neste für die DJK Roland Rauxel IV gegen Heinz-Günter Hiller. In der Tabelle verringerten die Obercastroper den Rückstand auf die Rauxeler auf zwei Punkte. cap



In einem Lokalderby der 1. Kreisklasse standen sich die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel 4 (schwarze Hemden) und der Post SV an der Bahnhofstraße gegenüber. RN-Foto Engel

Zweiter Sieg für PSV II

In der Bezirksklasse gewann die DJK Roland Rauxel II mit 9:5 gegen das TT-Team Bochum IV. Dabei tat sich der heimische Tabellenzweite erstaunlich schwer gegen das „Schlusslicht“. Das Team um Kapitän Werner Erhardt lag mit 1:4 zurück bevor die Wende gelang. Erhardt selbst ging jedoch als einziger Rauxeler leer aus.

Der Post SV hat seine Negativ-Serie mit drei Niederlagen in Folge beendet. Durch den 9:6-Sieg beim TTC Harpen (8.) eroberten die Obercastroper obendrein den dritten Rang zurück. Der Rückstand auf die Rauxeler Reserve beträgt jedoch bereits sieben Punkte. Aufsteiger Post SV II (11.) hat gegen die DJK Falkenhorst Herne (10.) mit 9:3 gewonnen und somit den zweiten Saisonsieg eingefahren. cap

17.2.14

24.2.14

In der Bezirksklasse siegte der Post SV (3.) mit 9:3 beim TTC Herne-Vöde IV (7.). Neben dem Doppel Axel Walther/Günter Wohlfarth und Ersatzspieler Wolfgang Schmidt gab in Jörg Wagner auch der derzeitige Top-Spieler der Liga einen Punkt her.

Im Keller-Duell gewann der Tabellen-Vorletzte Post SV II mit 9:6 bei „Schlusslicht“ TT-Team Bochum IV. In Bestbesetzung verloren die Obercastroper zwar alle drei Doppel, drehten dann aber die Partie. Kapitän Waldemar Gbiorczyk, Max Bock und Philipp Kohtz blieben in ihren Einzel jeweils ungeschlagen. cap

PSV holt nur Punkt gegen „Schlusslicht“

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Mit einem 7:7-Unentschieden mussten sich die Tischtennispielerinnen des Post SV (5.) gegen den Vorletzten der Verbandsliga-Tabelle, TTV Stoppenberg, zufrieden geben.

Nach den Doppeln lag das Obercastroper Team mit 2:0 in Führung. Im ersten Einzel-Durchgang siegte Margarethe



Bath mit 11:9 im fünften Satz. Tina Schlegel musste nach vier Sätzen die „Segel streichen“, während **Julia Knoch** (Foto) gewann. Beatrice Sommer, die für die erkrankte Anita Völkel eingesprungen war, unterlag. Damit stand es 4:2.

Im zweiten Durchgang punktete allein Margarethe Bath für den PSV. So stand es 5:5. Danach wendeten Margarethe Bath und Tina Schlegel die drohende Niederlage ab. cap

Duell der „Nachbarn“

In der Bezirksklasse schlägt der Post SV beim TTC Herne-Vöde IV (7.) auf. Während die Obercastroper vor Wochenfrist mit einem 9:6 beim TTC Harpen (8.) den dritten Platz zurückeroberten, mussten sich die Herne mit 2:9 beim Spitzenreiter TT Team Bochum III geschlagen geben.

Aufsteiger Post SV II (11.) geht beim punktlosen „Schlusslicht“ TT-Team Bochum IV an die Tische. Sollte der dritte Saisonsieg für Obercastroper herauspringen, könnte sich Rückstand zum „sicheren Ufer“ auf zwei Zähler verringern. cap



Thorsten Wasielak und seine DJK Roland Rauxel treffen auf den Tabellenzweiten Bergkamen/Rünthe.

RN-Foto Engel (A)

Post SV will gegen Absteiger punkten

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (5.) empfangen zum 15. Verbandsliga-Spieltag den TTV Stoppenberg (11.). Während die Obercastroperinnen im Mittelfeld noch ein paar Punkte sammeln müssen, um sich am Ende nicht doch noch auf dem Relegationsplatz wiederzufinden, steht der Vorletzte aus Essen bereits als einer der Absteiger fest.



„Das ist einer der Kandidaten, die wir weghauen müssen“, erklärte Spitzenspielerin Nicola Schuchardt. Doch der Gegner liege dem Post SV nicht. Das Hinspiel hatte der PSV mit 8:5 gewonnen. „Das hätte aber auch anders ausgehen können“, sagte **Nicola Schuchardt** (Foto). Gegen Stoppenberg bietet der PSV Margarethe Bath, Anita Völkel, Tina Schlegel und Margarethe Bath auf. Nicola Schuchardt wird in der Rückrunde indes nicht mehr zum Schläger greifen. cap

27.2.14

Rauxel kassiert gegen Waltrop die zwölfte Niederlage

Tischtennis: Landesliga / Beim 4:9

CASTROP-RAUXEL. Erneut eine Niederlage mussten die Tischtennisspieler der DJK Roland Rauxel (11.) im Kampf gegen den Abstieg aus der Landesliga hinnehmen. Gegen den TTV Waltrop unterlag Roland mit 4:9.

Nach den Doppeln hatte Rauxel die Nase vorn gehabt. Christoph Pauly/Torben Krumme und Robin Gude/Stefan Weiß siegten jeweils im fünften Satz. Marc Heydemann/Thorsten Wasielak mussten nach vier Sätzen die „Segel streichen mussten“.

Die erste Einzelrunde lief nicht gut für die Roländer. Sie gewannen keine einzige. Im zweiten Durchgang siegte Pauly im Duell der Spitzenspieler mit 11:6 im Entscheidungssatz gegen Julian Ruprecht. Auch Weiß an Brett drei fuhr einen Punkt ein.

Für die Rauxeler, die die beiden letzten Spielzeiten jeweils auf Platz zwei abgeschlossen hatten, war es die die zwölfte Saison-Niederlage. Dem gegenüber stehen vier Siege und zwei Unentschieden.

Im **Bezirksklassen-Derby** siegte Roland Rauxel II (2.) mit 9:2 bei Aufsteiger Post SV

II (11.). Rauxels oberes Paarkreuz, Christian Chroschinski und Almir Duratovic, blieb dabei ungeschlagen. Der Post SV I (3.) gewann gegen Westfalia Somborn (6.) mit 9:6 und erhöht somit den Vorsprung auf die Dortmunder auf vier Punkte.

Postlerinnen unterliegen

Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (5.) mussten sich in der **Frauen-Verbandsliga** mit 5:8 beim TTC Kalthof (8.) geschlagen geben. Mit 0:2 lag der PSV nach den Doppeln zurück. In der ersten Einzelrunde gewannen Julia Knoch und Ersatzspielerin Martina Steinke. In Runde zwei gelang durch Siege von Margarethe Bath, Anita Völkel und erneut Steinke der 5:5-Ausgleich.

Doch im dritten Durchgang ging die Post-Equipe leer aus. Daran änderte auch die kämpferische Leistung von Anita Völkel nicht, die erst im fünften Satz mit 7:11 unterlag. Somit verpasste der PSV die Chance auf ein ausgeglichenes Punktekonto. cap



Im **Bezirksklassen-Derby** siegte Roland Rauxel II (links) mit 9:2 bei Aufsteiger Post SV II (rechts).

RN-Foto Engel

10.3.14

In der **Bezirksklasse** kommt es zum Lokalderby zwischen Roland Rauxel II (2.) und Aufsteiger Post SV II (11.). Das Hinspiel hatten die Rauxeler mit 9:2 gewonnen. Der Post SV I (3.) empfängt Westfalia Somborn (5.). cap

8.3.14

UNSTÜCKEN.

Ziel: Relegationsrang

Sollte den Europastädtern am 19. Spieltag eine Überraschung glücken, könnten sie ihren Rückstand auf den Relegations-Rang (10.) verkürzen. Dort steht Aufsteiger Post SV Langendreer, der im vorgezogenen Spiel beim TuS Holzen-Sommerberg (3.) ein 8:8 herausschlug.

Das Hinspiel gegen den Li-

Der Post SV tritt bei Viktoria Bochum (7.) an. Die Obercastroper können jedoch nicht die erste Sechsaufbieten. Für Aufsteiger Post SV II (11.) wird es brenzlich. Der Relegations-Rang ist zwar nur zwei Punkte entfernt, aber Gegner TTC Harpen (8.) hat bereits zehn Zähler mehr gesammelt. „Geschenkt bekommen“ wird Post II die Punkte also nicht. cap



Thorsten Wasielak und seine DJK Roland Rauxel treten gegen den Landesliga-Spitzenreiter Bergkamen an. RN-Foto Engel (A)

Keine Gefahr für Postlerinnen

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispielerinnen des Post SV (5.) schlagen zum vorletzten Spiel der Verbandsliga-Saison bei Viktoria Bochum (6.) am Sonntag, 16. März, auf. Mit 14 Punkten auf dem Konto hat sich der PSV aller Abstiegssorgen entledigt.

Auch die Bochumerinnen müssen nicht um den Klassenverbleib zittern, liegen aber nur zwei Zähler hinter den Obercastroperinnen. Die

PSV-Equipe hat sich zum Ziel gesetzt, den fünften Platz bis zum Saisonende zu halten. Akute Gefahr droht weder vom direkten Verfolger FTV Düsseldorf (6.), der nur einen Punkt zurückliegt, aber spielfrei hat, noch von Viktoria, die selbst bei einem Punktegleichstand aufgrund der deutlich schlechteren Spieldifferenz nicht vorbei ziehen könnte. cap

11.3.14

Bei der DJK Viktoria Bochum (7.) hatte der Post SV (3.) mit 9:5 die Nase vorn. Der Rückstand auf Rauxel beträgt weiterhin fünf Punkte. Der abstiegsgefährdete Post SV II (Vorletzter) siegte gegen den TTC Harpen (8.) mit 9:6 und ist somit nun punktgleich mit der DJK Falkenhorst Herne (Relegationsrang/2:9 gegen TTT Bochum III). cap



Kevin Kubitzky (rechts), hier an der Seite von Robin Gude, schlug für das Rauxeler Landesliga-Team einen Einzelsieg heraus.

RN-Foto Engel

17.3.14

Margarethe Bath führt PSV zum Sieg

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (5.) haben in der Verbandsliga mit 8:5 bei der DJK Viktoria Bochum (8.) gesiegt. Nach den Auftakt-Doppeln stand es 1:1.

In der ersten Einzelrunde siegten **Margarethe Bath** (Foto) und Anita Völkel jeweils im fünften Satz, während Tina Schlegel nach vier Runden ihre Partie für sich entschied. Ersatzspielerin Martina Steinke musste sich indes geschlagen geben. So lag der Post SV nach dem ersten Durchgang mit 4:2 in Führung. In Runde



zwei siegten Margarethe Bath und Tina Schlegel. Im dritten Durchgang machten Margarethe Bath und Martina

Steinke den 8:5-Erfolg klar.

Im letzten Spiel beim TV Kupferdreh II (4.) haben die Postlerinnen Gelegenheit, die Saison mit einem ausgeglichenen Punktekonto zu beenden. cap

Lockerer Spiel zum Abschluss für PSV

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga / Beim TV Kupferdreh II

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV blicken dem letzten Spieltag der Verbandsliga-Saison (Samstag, 22. März) entspannt entgegen. Der fünfte Platz ist bereits gesichert.

So kann das Obercastroper Team beim TV Kupferdreh II (4.) locker aufspielen. Ein

Sieg zum Abschluss brächte den Postlerinnen nicht nur ein ausgeglichenes Punktekonto.

Zudem könnten sie für das mit 6:8 verlorene Hinspiel Revanche nehmen.



Doch leicht wird es nicht, denn die Essener Equipe hat vier Siege mehr auf dem Konto. Die Europastädterinnen verbuchten in dieser Spielzeit bislang sechs gewonnene Partien, vier Unentschieden und sieben Niederlagen.

Margarethe Bath (Foto), die in der Rückrunde für die

„etatmäßige“ Spitzenspielerin Nicola Schuchardt an Brett eins aufschlug, gelang mit 12:8 Einzelsiegen eine erfolgreiche Halbbrunde. Mit bislang negativen Bilanzen stehen Anita Völkel (4:9), Tina Schlegel (5:10), Julia Knoch (6:8) und die reaktivierte Martina Steinke (5:6) da. cap

21.3.14

Das gilt auch für den Post SV (3.). Wie Westerfilde liegen die Obercastroper fünf Punkte hinter Rauxel II. Der PSV spielt am Samstag, 22. März, gegen die DJK Falkenhorst aus Herne (10.) und kann dabei auch der Aufsteiger Post SV II (11.) „Schützenhilfe“ leisten, der am Sonntag, 23. März gegen den TTC Bochum-Werne (9.) antritt. cap

Roland hat kein Problem mit „Schlusslicht“

Tischtennis: Landesliga

CASTROP-RAUXEL. Die vom Abstieg bedrohte DJK Roland Rauxel (11.) hat am drittletzten Spieltag der Tischtennis-Landesliga klar mit 9:1 gegen „Schlusslicht“ TT Team Bochum II gesiegt.

Im Keller-Duell hatte das Team um Spitzenspieler Christoph Pauly klar die Nase vorn. Allein Robin Gude gab an Brett zwei einen Punkt ab.

Da die DJK BW Annen (10.) mit 7:9 dem Spitzenreiter Tura Bergkamen, den die Rauxeler vor Wochenfrist mit 9:4 geschlagen hatten, unterlag, ist der Rückstand auf den Relegationsrang auf einen Punkt zusammen geschrumpft. Aufsteiger Post SV Langendreer (9.) setzte sich indes überraschend mit 9:7 gegen den TTC Bergkamen-Rünthe (2.) durch. Das „rettende Ufer“ ist also zwei Zähler entfernt.

In der **Bezirkssklasse** hat sich die DJK Roland Rauxel vorzeitig den zweiten Platz gesichert und spielt somit in der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga mit. Die Rauxeler Reserve gewann kampflös mit 9:0, da der TTC Dortmund Westerfilde (4.) nicht zur Partieantrat. „Der Gegner hatte zu wenig Personal, um eine Mann-

schaft zu stellen“ sagte Rauxels Pressewart Almir Duratovic.

Der Post SV (3.) hatte mit 9:1 gegen die DJK Falkenhorst Herne (10.) das bessere Ende für sich. Carsten Hölper, der aus beruflichen Gründen nach Siegen gezogen ist, bestritt dabei sein Abschiedsspiel für die Obercastroper.

Post SV II profitiert nicht

Von der Schützenhilfe durch die „Erste“ nicht profitieren, konnte Aufsteiger Post SV II (11.) nach der 7:9-Niederlage gegen den TTC Bochum-Werne (9.) bleibt er auf einem direkten Abstiegsplatz.

Die Tischtennispielerinnen des Post SV (5.) erlitten zum Ausklang der **Verbandsliga**-Saison eine 0:8-Schlappe beim TV Kupferdreh II (4.). Ohne die kurzfristig erkrankte Julia Knoch trat das Team nur zu dritt an. Bereits nachdem das Auftakt-Doppel von Margarethe Bath und Anita Völkel im fünften Satz mit 10:12 verloren ging, schien der Widerstand gebrochen. cap

24.3.14



Carsten Hölper (links) bestritt sein letztes Spiel für den Post SV in der Bezirksklasse. Er ist aus beruflichen Gründen nach Siegen gezogen. Zum Abschied setzte es einen 9:1-Erfolg gegen die DJK Falkenhorst Herne.

RN-Foto Engel

31.3.14

Rauxel steigt nach zehn Jahren in die Bezirksliga ab

Tischtennis: Landesliga

CASTROP-RAUXEL. Das war's. Durch ein 7:9 am vorletzten Spieltag beim SV Bommern II (7.) verabschiedet sich die DJK Roland Rauxel (11.) nach zehn Jahren aus der Tischtennis-Landesliga.

Der Abstieg in die Bezirksliga ist bitter für die Rauxeler. Zum einen, da sie in den beiden vergangenen Spielzeiten mit den besten Ergebnissen in 55 Jahren Vereinsgeschichte jeweils den zweiten Platz belegt hatten. Zum anderen, da das Rauxeler „Aushängeschild“ in der Rückrunde nicht zuletzt beim 9:1-Pflichtsieg gegen das punktlose „Schlusslicht“ TT-Team Bochum II erzielt hatte, sondern auch mit einem 9:4 gegen Spitzenreiter Tura Bergkamen vor zwei Wochen seine Tauglichkeit zur Landesliga unter Beweis gestellt hatte.

Nun steht jedoch der Abstieg fest, da die Konkurrenz im Tabellenkeller punktete. Die DJK BW Annen (10./Relegation) gewann beim Tabel-

lenletzten Bochum II mit 9:4; Aufsteiger Post SV Langendreer (9.) hatte mit 9:6 beim TuS Rahm (6.) die Nase vorn. Roland hat drei Punkte Rückstand auf den Relegationsrang, die am letzten Spieltag nicht mehr aufzuholen sind.

0:3 nach den Doppeln

Bereits nach den Auftakt-Doppeln hatten die Rauxeler in Bommern mit 0:3 zurückgelegen. Ein Rückstand, der in den Einzeln nicht mehr aufgeholt wurde. Im Entscheidungs-Doppel unterlagen Robin Gude und Stefan Weiß mit 4:11 im vierten Satz.

In der **Bezirksklasse** siegte die DJK Roland Rauxel II (2.) gegen Tabellenführer TTT Bochum III mit 9:3. Der Post SV (3.) gewann gegen den Tabellenletzten TTT Bochum IV mit 9:2. Aufsteiger Post SV II (10.) verlor gegen den TTC Westerfild (4.) mit 3:9. cap

78.3.14

ellenletzten TTT Bochum IV in der Elisabethhalle zu Gast. Eine vermeintlich leichte Aufgabe, auch wenn die Postler nicht in Bestbesetzung antreten. „Es sollte aber trotzdem reichen“, meint der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller.

Abstiegsrang verlassen

Der Aufsteiger Post SV II (11.) kann am Sonntag, 30. März, mit einem Sieg gegen den TTC Westerfild aus Dortmund die direkten Abstiegsränge verlassen, falls die punktgleiche DJK Falkenhorst aus Herne (10.) zeitgleich ihr Spiel beim TTC Herne-Vöde IV aus Bochum (6.) nicht gewinnt. cap

Der Post SV (3.) hat am Samstag, 29. März, den Ta-

14. 29.8.14

Stefan Weiß neue „Nummer Eins“ bei Roland Rauxel

Tischtennis: Bezirksliga/-klasse

CASTROP-RAUXEL. Für die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel beginnt die neue Saison mit einer Zäsur. Nach zehn Jahren in der Landesliga muss der heimische Absteiger nun in der **Bezirksliga** aufschlagen.

Das erste Duell findet am Samstag, 30. August, beim TuS Ende statt. Nach dem Abgang des bisherigen Spitzenpielers Christoph Pauly musste die Mannschaft umgebaut werden und geht mit zwei neuen Akteuren ins Rennen: Almir Duratovic und Emilio Kartas, die zuvor für die „Zweite“ an der Platte standen, bilden das neue untere Paarkreuz. Die neue „Nummer Eins“ der Rauxeler ist Routinier Stefan Weiß, der jedoch zum Saisonauftakt verhindert ist und vom frisch gebackenen Vereinsmeister Robin Gude vertreten wird. Werner Erhardt stößt als Ersatzmann dazu. „Die ersten Spiele werden als Standortbestimmung dienen müssen, ehe Kapitän Thorsten Wasielek ein Saisonziel formuliert“, erklärte der ehemalige Presseswart Lars Schwittek.

Die DJK Roland Rauxel 2 startet beim TSC Eintracht Dortmund III in die neue Saison, diesmal in der **Bezirksklasse 2**. Da Duratovic sowie

Kartas für Rauxel 1 antreten und Guido Schwark das Team verlassen hat, musste auch Roland 2 neu formiert werden. Kevin Kubitzky (zuvor Rauxel 3), Karo Ali (Roland 4) und Youngster Aaron Busemann sind die Neuen im Aufgebot. Ebenfalls in die Staffel 2 „umgezogen“ ist der Post SV, der am Sonntag, 31. August, sein erstes Spiel bei Aufsteiger TuS Barop bestreitet. Auch bei den Obercastropern gab es personelle Änderungen. Carsten Hölper ist gegangen Neuzugang Ulrich Jeschke rückt nach.

Auftakt ohne Neuzugang

In der **Frauen-Verbandsliga** treffen die Tischtennispielerinnen des Post SV ebenfalls auf eine neu zusammengefügte Staffel. „Wir werden wohl gegen den Abstieg spielen“, vermutet Mannschaftsführerin Nicola Schuchardt, die nach ihrer Babypause noch nicht wieder ihre Topform erreicht hat. Dennoch muss sie zum Auftakt gegen den TuS Hilstrup II ran, da Anita Völkel, Julia Knoch und Neuzugang Melanie Meyer (zuvor FC Schalke) nicht zur Verfügung stehen. *cap*

1.9.14

Roland siegt zum Auftakt

Tischtennis: Bezirksliga und Bezirksklasse / Umkämpfte Partie

CASTROP-RAUXEL. Nach ihrem Landesliga-Abstieg mussten die Tischtennisspieler der DJK Roland Rauxel zum ersten Spiel der **Bezirksliga**-Saison beim TuS Ende antreten. Mit 9:4 setzte sich die Mannschaft um den neuen Roland-Spitzenspieler Stefan Weiß am Ende einer umkämpften Partie durch.

Wie umkämpft es war, macht ein Blick auf das Satzergebnis klar. Dort lagen die Rauxeler lediglich mit 28:24 vorn. Im ersten Einzeldurchgang mussten sich Weiß und Robin Gude geschlagen geben. Thorsten Wasielak, Marc Heydemann, sowie die beiden Neuzugänge aus der „Zweiten“, Emilio Kartas und Almir Duratovic, punkteten indes. Im zweiten Durchgang unterlag allein Weiß. In den Doppeln hatte er sich an der Seite von Gude durchgesetzt; auch Kartas/Duratovic siegten.

Die DJK Roland Rauxel II



Schlugen im Doppel für die Postlerinnen auf: Nicola Schuchardt (links) und Anita Völkel.

RN-FOTO ENGEL

verlor zum Saisonauftakt in der **Bezirksklasse** beim TSC Eintracht Dortmund III mit 6:9. In der ersten Einzelrunde erspielten lediglich Werner Erhardt an Brett eins und der an Position vier aufschlagen-

de Bernd Graz einen Zähler. Im zweiten Durchgang waren erneut Erhardt sowie Kevin Kubitzky siegreich. Aus den Doppeln war die Rauxeler Reserve noch mit einem 2:1-Vorsprung hervorgegangen.

Der Post SV startete ebenfalls mit einer Niederlage in die Bezirksliga-Saison. Mit 6:9 unterlagen die Obercastroper beim TuS Barop. Dabei schleppten sie einen 0:3-Rückstand aus den Auftakt-Doppeln durch die gesamte Partie mit sich herum. Die beiden Einzelrunden konnte der PSV jeweils ausgeglichen gestalten. Spitzenspieler Jörg Wagner gewann beide Spiele.

Für die Tischtennisspielerinnen des Post SV begann die **Frauen-Verbandsliga**-Saison mit einer 4:8-Schlappe gegen den TuS Hilstrup II. Nach dem 1:1 aus den Doppeln verlief die Partie zunächst weiterhin ausgeglichen. Bis zum Stand von 4:5. Dann ging nichts mehr. Die Obercastroperinnen waren ersatzgeschwächt in die Begegnung gegangen. So musste auch Nicola Schuchardt an die Platte, die nach ihrer Babypause noch nicht wieder topfit ist. *cap*

5.9.14

Engpass bei Roland

Tischtennis: Bezirksliga und Bezirksklasse

CASTROP-RAUXEL. Während die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel ihre Bezirksliga-Partie gegen die TTG Vorhalle/Polizei Hagen auf Freitag, 19. September, verlegt haben, müssen die Bezirksklassen-Teams der Castrop-Rauxeler Vereine am kommenden Wochenende zum zweiten Spieltag an die Platte.

Grund für die Verlegung ist ein personeller Engpass bei den Rauxelern. „Drei Spieler können nicht antreten“, sagte Pressewart und neuer Spieler der ersten Mannschaft, Emilio Kartas, der sich gerade in China aufhält. Begleitet wird er bei seiner Reise zur Tischen-

nis-Großmacht von Karo Ali, der daher nicht für die zweite Mannschaft spielen kann.

Die erste Partie nach dem Abstieg aus der Landesliga nach zehn Jahren hatte das frisch formierte Rauxeler Spitzen-Team um den neuen Spitzenspieler, Stefan Weiß, mit 9:4 beim TuS Ende gewonnen.

Auftakt-Niederlagen

In der **Bezirksklasse** erwartet die DJK Roland Rauxel II den TuS Holzen-Sommerberg zum Duell (Samstag, 6. September). Zum Saisonauftakt hatte sich die Rauxeler Reserve mit 6:9 beim TSC Eintracht Dortmund III geschlagen ge-

ben müssen. Mit dem selben Ergebnis unterlag die Eintracht jedoch dem TTC Dortmund-Westerfilde.

Gegen den ehemaligen Landesligisten will die zweite Roland-Garnitur, „die Auftaktniederlage wieder wett machen“, erklärte Lars Schwitek, der das Amt des Rauxeler Pressewarts neben Kartas ausübt.

Als zweites heimisches Team in dieser Spielklasse muss zeitgleich der Post SV an die Tische. Zum ersten Heimspiel der Saison empfangen die Obercastroper den Post SV Langendreer II. Während die hiesigen Postler im ersten Spiel beim TuS Barop

mit 6:9 unterlagen, war die Bochumer Konkurrenten mit 9:2 gegen die fünfte Mannschaft des BVB Dortmund erfolgreich. „Sollten die Postler in ihrer Bestbesetzung antreten können, müssen sie sich sicherlich nicht verstecken“, meint Pressewart Lukas Bolenz.

Erste Punkte einfahren

In der **Frauen-Verbandsliga** fordert der Post SV am zweiten Spieltag den CVJM Hamm heraus. Nach der 4:8-Niederlage gegen den TuS Hilstrup II wollen die Obercastroperinnen erste Punkte einfahren, sind jedoch personell weiterhin geschwächt. *cap*



8.9.14

Roland Rauxel und Post SV holen erste Punkte

Tischtennis: Bezirksklasse

CASTROP-RAUXEL. Während die DJK Roland Rauxel I ihre Bezirksliga-Begegnung bei der TTG Vorhalle/Polizei Hagen auf Freitag, 19. September, vertagt hat, mussten die heimischen Bezirksklassen-Teams an die Platte.

Die DJK Roland Rauxel II fuhr am zweiten Spieltag ihren ersten Saisonpunkt beim 8:8-Unentschieden gegen den TuS Holzen-Sommerberg ein. Nach den Auftakt-Doppeln lag die Rauxeler Reserve mit 2:1 vorn. Ausgerechnet das Spitzen-Doppel aus Christian Chroscinski und Bernd Graz handelte sich dabei den Verlustpunkt ein.

In den Einzeln gelang es Chroscinski zunächst den Vorsprung auszubauen. Doch dann ging es hin und her. Allein Chroscinski gewann beide Einzel. Im entscheidenden Abschluss-Doppel setzte er sich mit Graz dann durch und sicherte den ersten Saisonpunkt für Roland II.

Der Post SV feierte nach der 6:9-Niederlage beim TuS Barop vor Wochenfrist mit dem 9:4 gegen den Post SV Langendreer seinen ersten Saisonsieg. Mit einem 2:1-Vor-

sprung ging es für die in Bestbesetzung angetretenen Obercastroper in die Einzel. Dort gab Neuzugang Ulrich Jeschke zwei Punkte ab, Axel Walther musste sich einmal geschlagen geben.

In der Frauen-Verbandsliga kassierte der Post SV die zweite Niederlage. Nach dem 4:8 gegen den TuS Hiltrup II zum Saisonauftakt unterlagen die Obercastroperinnen diesmal mit 3:8 dem CVJM Hamm. Aus den Auftakt-Doppeln war der PSV noch mit einer ausgeglichenen 1:1-Bilanz hervorgegangen. Spitzenspielerinnen Nicola Schuchardt, die nach ihrer Baby-Pause noch nicht wieder zur Topform zurückgefunden hat, trat diesmal mit der zur letzten Saison reaktivierten Martina Steinke im zweiten Doppel an – und siegte dort im fünften Satz mit 11:8. In den Einzeln waren es lediglich Margarethe Bath und Martina Steinke vergönnt, Zählbares für den Post SV einzusacken. *cap*

Post SV unterliegt Spitzenreiter

Tischtennis

CASTROP-RAUXEL. Die Jugend-Tischtennisspieler des Post SV mussten sich dem Tabellenführer der 1. Jungen-Kreisklasse,

FC Brünninghausen, mit 5:8 geschlagen geben. Gegen den Spitzenreiter aus Dortmund gingen zunächst beide Doppel verloren. Sehr gute



Leistungen der beiden Top-Spieler des Post SV, Oliver Karas und **Felix Moisar** (Foto oben) sowie

ein unerwarteter Punkt von Rauf-Can Erceyes ließen noch auf ein Remis hoffen. Doch dann unterlagen



Karas und Moisar ausgerechnet im Spiel gegen die Bretter drei und vier – beide knapp im Entscheidungssatz. PSV-Jugendwart **Rolf Pauly** (Foto unten): „Da war viel Pech im Spiel, aber auch eine kleine Portion Unvermögen.“

17.9.14

Post SV will Zähler sammeln

Frauen-Tischtennis

CASTROP-RAUXEL. Während die Tischtennis-Herren den Schläger am kommenden Wochenende in der Tasche lassen, gehen die Frauen des Post SV zum dritten Spiel der Verbandsligasaison (Freitag, 12. September) an die Platte. Die Obercastroperinnen empfangen die DJK TTR Rheine zum Heimspiel.

Nach zwei verlorenen Spielen zum Auftakt der Saison (4:8 gegen den TuS Hiltrup II und 3:8 gegen den CVJM Hamm), stehen die Ober-

castroperinnen derzeit am Ende der Verbandsliga-Tabelle. Doch Mannschaftsführerin **Nicola Schuchardt** (Foto) ist zu-



versichtlich, den Klassenverbleib zu meistern, da nur ein Team absteigen muss. „Das schaffen wir“, hatte sie im RN-Interview (Ausgabe vom 10. September) gesagt.

Andererseits sind für Nicola Schuchardt und Co. sämtliche Teilnehmer ihrer Runde unbekannte Größen. In der neu formierten Staffel müssen sich die Obercastroperinnen erstmal zurecht finden – und zudem weite Wege (bis ins nördliche Münsterland und ins Sauerland) auf sich nehmen. Der kommende Gegner steht jedenfalls mit drei Punkten auf Rang drei. *cap*

Post SV will erneut Punkte ergattern

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV treten zum vierten Verbandsligaspiel (Samstag, 20. September) gegen den TuS Jahn Soest an.

Beide Teams stehen derzeit in der Tabellen-Mitte, doch die Obercastroperinnen haben bereits ein Spiel mehr absolviert. Erst vor Wochenfrist hatte die Mannschaft um Spitzenspielerin **Nicola Schuchardt** (Foto) beim 8:5-Sieg gegen die DJK TTR Rheine die ersten Saisonpunkte ein-



gefahren. Zuvor hatte sich die heimische Equipe zum Saisonauftakt gegen den TuS Hiltrup II (4:8), dann gegen den CVJM Hamm (3:8) geschlagen geben müssen. Die Gäste des kommenden Spieltags haben bislang zwei Unentschieden verbucht (7:7 beim CVJM Hamm und 7:7 gegen den SV Holzen).

Das Soester Team ist in der neu formierten Verbandsliga-Staffel 2 ein völlig unbeschriebenes Blatt für den PSV. Dennoch hoffen die Europastädterinnen darauf, den Schwung aus dem letzten Spiel mitzunehmen – und so erneut Punkte zu ergattern. *cap*

19.9.14

Der Post SV (5.) ist derzeit beim BV Borussia Dortmund V (Letzter) am Start. Am ersten Spieltag waren die Obercastroper mit 6:9 beim TuS Barop unterlegen; am zweiten hatten sie gegen den PSV Langendreer II mit 9:4 die Nase vorn. Bourissa III verlor sowohl beim PSV Langendreer II (2:9) als auch bei der DJK Annen III (0:9). So darf der Post SV Castrop als Favorit angesehen werden. *cap*

Post SV verliert zum dritten Mal in der Saison

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (8.) unterlagen im vierten Verbandsligaspiel dem TuS Jahn Soest (4.). Es war die dritte Saisonniederlage.

In den Doppeln verloren Margarethe Bath/Anita Völkel im fünften Satz mit 7:11. Das zweite Doppel Melanie Meyer/Martina Steinke musste sich bereits im vierten Durchgang mit 8:11 geschlagen geben.

In den Einzeln schlug Margarethe Bath den ersten Punkt für das heimische Team heraus. Neuzugang Melanie Meyer (vom FC Schalke 04) verlor indes ohne Satzgewinn. Durch Siege von Anita Völkel und Martina Steinke gelang der zwischenzeitliche Ausgleich zum 3:3. Doch im zweiten Einzeldurchgang fuh-



ren die Postlerinnen mit Ausnahme von Martina Steinke nichts Zählbares ein. So stand es 4:6 gegen die Europastädterinnen. In der dritten Runde punktete allein Margarethe Bath. Damit stand die 5:8-Niederlage fest.

Steinke zweimal vorn

Martina Steinke gewann in der Begegnung mit dem TuS Jahn Soest ihre beiden Einzel. Melanie Meyer verlor indes bei allen drei Solo-Auftritten.

Mannschaftsführerin **Nicola Schuchardt** (Foto): „Brett eins des Gegners hatte Noppen am Schläger. Dagegen kann bei uns keiner.“ In der neu formierten Verbandsliga-Staffel sei Jahn Soest aber kein Team, dass man zwingend schlagen müsse, meint Schuchardt. Vielmehr müsse man sich gegen Teams wie den TTC Kalthof durchsetzen. *cap*

22.9.14

Post SV gewinnt 9:1

Der Post SV (3.) kam indes zu einem 9:1-Erfolg beim punktlosen „Schlusslicht“ BV Borussia Dortmund V. Allein das Doppel Torsten Tauber/Ralf Gastreich ließ einen Punkt in der Nachbarstadt. Jörg Wagner, Ulrich Jescke, Axel Walther und Günther Wolfahrt waren jeweils siegreich. *cap*

Roland Rauxel setzt sich gegen Ligaprimus durch

Tischtennis: Bezirksliga/-klasse

CASTROP-RAUXEL. Mit 9:7 gewannen die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (4.) am vierten Bezirksliga-Spieltag gegen Spitzenreiter DJK BW Annen II.

Der heimische Landesliga-Absteiger war mit einer 2:1-Führung aus den Auftakt-Doppeln hervorgegangen. Stefan Weiß/Robin Gude sowie Christian Chroscinski/Bernd Graz hatten die Nase vorn.

In der ersten Einzelrunde siegten Weiß und Gude im oberen Paarkreuz jeweils glatt in drei Sätzen. Thorsten Wasielak und Emilio Kartas mussten sich indes geschlagen geben. Ersatzspieler Chroscinski schlug den nächsten Punkt heraus, während Graz unterlag. Mit einem 5:4-Vorsprung ging es in die zweite Runde. Dort waren Weiß und Gude erneut erfolgreich, während Kartas und Wasielak sich erneut geschlagen geben mussten. Im unteren Paarkreuz punktete diesmal Graz. Beim Stand von 8:7 ging es ins Abschlussdoppel. Dort entschieden Weiß/Gude die Begegnung mit 11:9 im vierten Satz zugunsten der Rauxeler, die nun punktgleich mit dem TT-Team Bochum (2.) und dem VfL Winz-Baak (3.) sind.

Die DJK Roland Rauxel II (11.) zog im Bezirksklasse-

Duell mit dem TuS Barop (5.) mit 7:9 den Kürzeren. Nach den Doppeln lief die Rauxler Reserve einem 1:2-Rückstand hinterher. In den folgenden Einzeln erzielte Spitzenspieler Christian Chroscinski einen Punkt. Dann gelang es erst wieder Aaron Busemann und Michael Bergins im unteren Paarkreuz jeweils einen Zähler einzufahren. 4:5 lag Roland II nun zurück. Bernd Graz sowie erneut Busemann und Bergins steuerten Zählbares in der zweiten Runde bei – 7:8. Im Abschluss-Doppel unterlagen dann Chroscinski/Graz im vierten Satz.

Post SV verliert

Der Post SV (6.) musste bei Tabellenführer DJK BW Annen III eine 5:9-Niederlage hinnehmen. In den Auftakt-Doppeln brachten Jörg Wagner/Ulrich Jeschke sowie Axel Walther/Maximilian Bock die Obercastroper mit 2:1 in Führung. In den Einzeln gelang es dann aber zunächst nur Axel Walter und Jeschke im mittleren Paarkreuz zu punkten. Somit lag der PSV mit 4:5 zurück. Im zweiten Durchgang fuhr lediglich Walther noch einen Zähler ein. *cap*

29.9.14

TISCHTENNIS

Post SV III gewinnt Derby

CASTROP-RAUXEL. Im Kreis-klassen-Derby setzten sich die Tischtennispieler des Post SV III (9.) klar mit 9:2 bei der DJK Roland Rauxel IV (8.) durch. Die Obercastroper führen durch den Sieg ihre ersten Saisonpunkte ein. Beide Teams haben nun jeweils zwei Zähler auf der Haben-Seite, wobei der PSV bereits ein Spiel mehr absolviert hat. Nach den Auftakt-Doppeln hatte Roland mit 2:1 in Führung gelegen. In den Einzeln schlug Krzystof Lewandowski gegen Jan-Frederick Bock den zweiten Punkt für die Gastgeber heraus. *cap*

Hochkaräter wartet auf Roland Rauxel

Tischtennis: Bezirksliga / Bezirksklasse

CASTROP-RAUXEL. Der nächste Hochkaräter wartet auf die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel. Nachdem der heimische Tabellenvierte vor Wochenfrist Bezirksliga-Spitzenreiter DJK BW Annen II mit 9:7 bezwungen hat, geht es am fünften Spieltag (Sonntag, 5. Oktober) zum Zweiten der Rangliste, TT-Team Bochum II.

War der Rauxeler Landesliga-Absteiger bereits in den letzten Wochen personell meist nicht optimal sortiert, fehlen in Spitzenspieler Stefan Weiß, Mark Heydemann und Almir Duratovic nun gleich drei Akteure. Zudem steht hinter dem Einsatz von Kapitän Thorsten Wasielak noch ein Fragezeichen. Werner Erhardt und Bernd Graz werden als Ersatz nachrücken.

Die Gegner des kommenden Spieltages haben bislang beide drei Siege und eine Nie-

derlage verbucht. Bei der Spiele-Differenz haben die Bochumer aber mit 33:15 deutlich die Nase gegenüber den Rauxelern (30:22) vorn.

In der Bezirksklasse schlägt die DJK Roland Rauxel II (10.) beim PSV Langendreer II (11.) auf. Im Kellerduell des fünften Spieltages (Samstag, 4. Oktober) will die Rauxeler Reserve endlich den ersten Saisonsieg einfahren. Das Team von der Bahnhofstraße geht in Bestbesetzung ins Rennen.

Der Post SV (6.) empfängt indes den SV Westfalia Somborn (2.). Zuletzt hatten die Obercastroper eine 5:9-Niederlage bei Tabellenführer DJK BW Annen III hinnehmen müssen. Mit einem Sieg könnten die Postler wieder zu den oberen Plätzen aufschließen.

Die Tischtennispielerinnen des Post SV treten beim TTC Werne zum fünften Spieltag der Verbandsliga (Samstag, 4. Oktober) an. Im Kräftenessen mit dem gastgebenden Tabellenzweiten nehmen die Obercastroerinnen die Außenseiterrolle ein. Den bislang einzigen Saisonsieg hat der Post SV beim 8:5 gegen die DJK TTR Rheine am zweiten Spieltag verbucht. cap



Stefan Weiß wird in Bochum fehlen.

RN-FOTO ENGEL

2.10.14

6.10.11

Post SV siegt gegen Westfalia Somborn

Tischtennis: Bezirksklasse / Kreisliga

CASTROP-RAUXEL. In der Tischtennis-Bezirksklasse hat der Post SV (6.) für eine Überraschung gesorgt. Mit 9:4 setzte er sich deutlich gegen den vormaligen Tabellenzweiten SV Westfalia Somborn (3.) durch. Nach den Doppeln hatten die Obercastroper noch mit 1:2 in Rückstand gelegen. Doch in den Einzeln drehten sie mächtig auf. Bereits nach der ersten Runde lagen die Postler mit 5:4 vorne. Jörg Wagner und Torsten Tauber siegten im oberen Paarkreuz in beiden Durchgängen. Auch Axel Walther steuerte zwei Punkte für den PSV bei.

Das „Kellerduell“ der DJK Roland Rauxel II (11.) beim PSV Langendreer II (9.) endete mit einem 8:8-Unentschieden. Die Rauxeler Reserve wartet somit weiterhin auf den ersten Saisonsieg. Nach den Doppeln hatte die Mann-

schaft von der Bahnhofstraße mit 1:2 zurück gelegen. In den Einzeln ließen die Gastgeber Rolands Rückstand sogar auf 1:4 anwachsen, bevor Kevin Kubitzky und Bernd Graz im mittleren Paarkreuz verkürzten. 3:6 stand es nach der ersten Runde. Nach dem zweiten Durchgang ging beim Stand von 7:8 ins Abschlussdoppel, das Christian Chroscinski und Bernd Graz für ihre Farben entschieden.

Im Kreisliga-Derby hatte die DJK Roland Rauxel III (9.) gegen den Post SV II (5.) mit 9:7 knapp die Nase vorn. Bis zum entscheidenden Abschlussdoppel hatte die Führung mehrfach gewechselt. Beim Stand von 8:7 für Roland III setzten sich Ralf Kemmler/Reimund Schulze gegen ihre PSV-Rivalen, Aljoscha Gbiorczyk/Maximilian Bock, mit 12:10 im fünften Satz durch. *cap*

Deutliche Niederlage

Die Tischtennispielerinnen des Post SV mussten sich beim neuen Tabellenersten der Frauen-Verbandsliga deutlich geschlagen geben. Mit 1:8 unterlagen die Obercastroperinnen beim TTC Werne. Vermutlich wäre mehr drin gewesen. In den Doppeln leistete das PSV-Team heftigen Widerstand. So-

wohl Margarethe Bath/ Beatrice Sommer als auch Nicola Schuchardt/Anita Völkel mussten sich ersten im fünften Satz jeweils mit 10:12 geschlagen geben. In den Einzeln dominierten dann aber klar die Gastgeberinnen. Anita Völkel an Brett drei erzielte durch ein 13:11 im fünften Satz den Ehrenpunkt für die Postlerinnen.

Nach der vierten Niederlage der laufenden Spielzeit stehen die Obercastroperinnen mit nur zwei Punkten auf dem vorletzten Platz. Lediglich die DJK Westfalia Senden hat noch einen Zähler weniger auf dem Konto. *cap*



Max Bock (vorne) und Aljoscha Gbiorczyk konnten einen Sieg und eine Niederlage in ihren Doppeln gegen Roland Rauxel II verzeichnen.

RN-FOTO ENGEL

Bestbesetzung an.

Der Post SV (5.) tritt beim Tabellenzweiten, TTC Dortmund-Westerfilde, an. Durch einen Sieg in der Nachbarstadt würden die Obercastroper nach Punkten gleich-

ziehen und den Kontakt zur Tabellenspitze wieder herstellen.

Zuletzt hatten sich die heimischen Postler mit 9:4 gegen den SV Westfalia Somborn durchgesetzt. Westerfilde's Sieg beim Tabellenletzten war indes mit 9:7 überraschend knapp ausgefallen. Drei Siege und zwei Niederlagen haben die Obercastroper auf dem Konto. Die Gastgeber haben indes viermal gewonnen und einmal verloren. *cap*

Schwere Aufgabe für Post SV

Frauen-Tischtennis

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV schlagen am sechsten Verbandsliga-Spieltag (Samstag, 25. Oktober) mit **Anita Völkel** (Foto) beim SV Arminia Appelhülsen auf. Keine leichte Aufgabe für den heimischen Vorletzten der Rangliste, denn das Team aus dem Münsterland steht mit nur einem Punkt Rückstand auf den Spitzenreiter TTC Werne auf Rang zwei. Ihren bislang einzigen Sieg hatten die Obercastroperinnen am dritten



Spieltag bei der DJK TR Rheine (8:5) einfahren können. Beim Tabellenführer TTC Werne unterlagen sie zuletzt indes sehr klar mit 1:8.

Der kommende Samstag-Gegner ist indes noch ungeschlagen. Einzig im Spiel gegen den TTC Kalthof kam Appelhülsen nicht über ein 7:7 hinaus. *cap*

24.10.14

Post SV und Roland II gewinnen

Tischtennis: Bezirksklasse / Erster Saisonsieg für Rauxeler Team

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispieler des Post SV kamen in der Bezirksklasse zu einem 9:3-Erfolg beim TTC Dortmund-Westerfilde und haben zur Tabellenspitze aufgeschlossen. Die DJK Roland Rauxel II verbuchte mit dem 9:4 gegen Borussia Dortmund V den ersten Saisonsieg.

Bereits in den Doppeln erspielten sich die Postler einen 2:1-Vorsprung. Torsten Tauber/**Ralf Gastreich** (Foto) setzten sich erst im fünften Satz durch, während Jörg Wag-

ner/Ulrich Jeschke glatt in drei Sätzen gewannen. Axel Walther/Günter Wolfarth gingen indes leer

aus. In der ersten Einzelrunde hatte Wagner das bessere Ende für sich. Tauber verlor indes. Jeschke, Walther und Wolfarth punkteten, während Gastreich unterlag – 6:3. In der zweiten Runde machten Wagner, Tauber und Jeschke



dann den Erfolg perfekt. In der Tabelle sind die Obercastroper auf den dritten Platz vorgerückt. Der Rückstand auf Spitzenreiter DJK BW Annen beträgt zwei Punkte.

Roland Rauxel II hat sich durch den Sieg gegen Borussia Dortmund V aus der Abstiegszone manövriert. Auf Platz neun trennt sie aber nur ein Punkt vom „Gefahrengebiet“. In den Doppeln waren Christian Chroscinski/Bernd Graz und Karo All/Aaron Busemann erfolgreich. Werner

Erhardt/Kevin Kubitzky mussten sich im fünften Satz geschlagen geben. In der ersten Einzelrunde legten die Rauxeler dann eine Siegesserie hin, die erst von „Youngster“ Busemann an Brett sechs unterbrochen wurde – 7:2. In Runde zwei sorgten Chroscinski und Kubitzky für die fehlenden Punkte zum Sieg. Doch die Partie war knapper, als es das Endergebnis vermuten lässt: Sechs Spiele wurden erst im fünften Satz entschieden. *cap*

27.10.14

Frauen-Tischtennis: PSV will punkten

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispielerinnen des Post SV treten am siebten Verbandsliga-Spieltag (Samstag, 8. November) beim SV Holzen an. Erstmals in dieser Saison laufen die Obercastroperinnen in Bestbesetzung auf.

Neben Spitzenspielerin **Nicola Schuchardt** (Foto) und Margarethe Bath wird auch

Neuzugang **Melanie Meyer** (kam zu Saisonbeginn vom FC Schalke 04) an der Platte stehen. **Martina Steinke** komplettiert das PSV-Quartett.



„Wir wollen mindestens ei-

nen Punkt mitnehmen“, erklärte **Nicola Schuchardt**. Man fahre aber mit dem festen Willen, die Partie zu gewinnen, nach Arnsberg. Mit gerade einmal einem Sieg auf dem Konto steht der PSV derzeit auf dem vorletzten Platz. Der kommende Gegner belegt aktuell Rang sechs. Zwei gewonnene Spiele, zwei Unent-

schieden und zwei Niederlagen zeichnen ein ausgeglichenes Bild vom SV Holzen.

„Das ist eine der Mannschaften, die wir auf dem Schirm haben müssen, wenn wir am Ende jemanden hinter uns lassen wollen“, sagte **Schuchardt**. Zuletzt hatte ihr Team gegen Arminia Appelsbäumen (1.) 2:8 verloren. *cap*

Umzug nach Wattenscheid

In der **Bezirksklasse** kommt es am siebten Spieltag (Samstag, 8. November) zum Stadt-Derby - das aber diesmal nicht innerhalb der Grenzen von Castrop-Rauxel stattfindet. Aufgrund von De-

cken-Reparaturen in der Turnhalle der Elisabethschule steht diese derzeit nicht für den Spielbetrieb zur Verfügung, wie vom PSV-Vorsitzenden **Heinz-Günter Hiller** zu erfahren war. Daher habe man sich in einem Tischtennis-Center in Bochum-Wattenscheid einquartiert. Wann der PSV zurück in die „eigene“ Halle kann, ist ungewiss. „Die Arbeiten ziehen sich in die Länge“, sagte **Hiller**.

Im Castrop-Rauxeler Derby auf Bochumer Stadtgebiet geht der Post SV (3.) als Favorit ins Rennen. Die Rauxeler Reserve gewann zwar das letzte Derby mit 9:7 und stand in der Abschlusstabelle auf Rang zwei direkt vor den Postlern. Nun haben sich aber die Kräfteverhältnisse scheinbar geändert. Rauxels **Schwittek**: „Roland geht als Außenseiter ins Spiel.“ *cap*

RN 7.11.14

In der **Bezirkklasse** hat der Post SV (3.) das Stadt-Derby gegen die DJK Roland Rauxel II (Vorletzter) mit 9:4 für sich entschieden. Nach den Doppeln hatte die Rauxeler Reserve sogar mit 2:1 vorne gelegen. Drei Einzel-Punkte gingen dann an den Post SV. Für Roland führen Bernd Graz (gegen Axel Walther) und Ralf Kemler (gegen Ralf Gastreich) Siege ein. Philipp Kotz setzte sich gegen den Rauxeler Nachwuchsspieler Aaron Busemann durch. So lag der Post SV am Ende von Runde eins knapp mit 5:4 in Führung. Der zweite Durchgang ging dann komplett an die Postler. *cap*

10.11.14

Zweiter Erfolg für Post SV

Frauen-Tischtennis

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (Vorletzter) haben am siebten Spieltag der Verbandsliga ihren zweiten Saisonsieg eingefahren. Beim SV Holzen (6.) siegten die Obercastroperinnen mit 8:6.



Erstmals in Bestbesetzung angetreten, gewann der PSV beide Doppel. Neuzugang Melanie Meyer machte beim Stand von 7:6 mit einem Drei-Satz-Erfolg gegen die zuvor ungeschlagene Holzener Spitzenspielerin Marina Schlünder den Sieg klar. Nicola Schuchardt und **Margarethe Bath** (Foto) erspielten jeweils positive 2:1-Bilanzen. *cap*

Drei Siege in Serie

In der **Bezirkklasse** schlägt der Post SV (3.) beim TTC Bochum-Werne (9./Samstag, 15. November) auf. Die Obercastroper habe die vergangenen drei Spiele gewonnen. Zuletzt waren die Postler im Derby gegen Roland Rauxel II (Vorletzter) mit 9:4 siegreich. Zuvor siegte der PSV mit 9:3 beim TTC Westerfilde (5.) und mit 9:4 gegen den SV Westfalia Somborn (4.). Die Bochumer sind immerhin seit zwei Spielen ungeschlagen. Der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller geht davon aus, dass seine Mannschaft in Bestbesetzung aufläuft.

Rauxels Reserve empfängt Somborn zum Duell. Da zwei Spieler für die „Erste“ antreten, muss Ersatz her. Roland II hat bislang einen Sieg und zwei Unentschieden verbucht. *cap*

Kostenlos Tischtennis gucken

- **An der Bahnhofstraße 266** geht die Partie der DJK Roland Rauxel in der Turnhalle der Martin-Luther-King-Schule über die Bühne.
- **Die Rauxeler Reserve** spielt

ebenfalls in eigener Halle.

- **In der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bochum** (Wittekindstraße 31-33) tritt der Post SV an. Der Eintritt zu allen Spielen ist frei.

14.11.14

Frauen-Tischtennis: PSV will erneut punkten

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispielerinnen des Post SV (9./Vorletzter) empfangen zum achten Verbandsliga-Spieltag (Samstag, 15. November) den Tabellennachbarn TTC Kalthof (8.) – in eigener Halle wohlgemerkt. Die Turnhalle der Elisabethschule

ist nach Decken-Reparaturen wieder bespielbar.

Vor Wochenfrist war das Team um Spitzenspielerin Nicola Schuchardt erstmals in dieser Saison in Bestbesetzung angetreten. Neben der Obercastroper Nummer Eins waren Margarethe Bath, Mar-

tina Steinke und Neuzugang Melanie Meyer (FC Schalke 04) angetreten – und hatten durch das 8:6 beim SV Holzen (6.) den zweiten Sieg eingestrichen. Nach dem Erfolg hatte Nicola Schuchardt erklärt: „Nächste Woche haben wir den gleichen Plan: Ir-

gendwie mindestens einen Punkt holen.“ Gegen Kalthof sei diese Aufgabe allerdings schwieriger zu meistern. Obwohl: Das Team aus dem Sauerland feierte seinen einzigen Sieg beim 8:3 gegen den Tabellenletzten DJK Westfalia Senden (Letzter). *cap*

Martina Steinke sichert PSV-Erfolg

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispielerinnen des Post SV (7.) haben mit 8:6 gegen den TTC Kalthof (9.) gewonnen und somit zwei Plätze in der Verbandsliga-Tabelle gut gemacht.

„Der Gegner trat wie erhofft nicht in Bestbesetzung an. Und wir haben unsere Chance genutzt“, erklärte PSV-Spitzenpielerin **Nicola Schuchardt** (Foto). Nach den Doppeln stand es 1:1. Nach der ersten Einzelrunde lagen die Obercastroperinnen dann mit 4:2 vorn. Doch in Runde zwei gelang Kalthof der Ausgleich zum 5:5.



In der letzten Runde machte Martina Steinke im Spiel gegen die Nummer

Zwei der

Gäste mit einem 11:4 im dritten Satz den 8:6-Erfolg klar. Nächster Gegner ist „Schlusslicht“ DJK Westfalia Senden am Samstag, 22. November. Nicola Schuchardt: „Jetzt noch ein Sieg gegen den Tabellenletzten – und wir stehen viel besser da.“ *cap*

ne (10.). Bereits alle drei Doppel gingen an die Obercastroper. In den Einzeln siegte Torsten Tauber, während sich Jörg Wagner und Axel Walther geschlagen geben musste. Ulrich Jeschke, Ralf Gastreich und Günter Wohlfarth strichen dann wieder Punkte ein.

Drei Punkte Vorsprung

Durch den erneuten Erfolg nach dem 9:4-Derbysieg gegen die DJK Roland Rauxel II (Vorletzter) vor Wochenfrist haben die Postler einen Vorsprung von drei Punkten auf den direkten Verfolger SV Westfalia Somborn erspielt.

Dass der Abstand nicht größer ist, lag an der Rauxeler Reserve, die gegen Somborn mit 5:9 unterlag. Nach der fünften Niederlage bleibt sie in der Abstiegszone. Bereits in den Doppeln geriet Rauxel II mit 0:3 ins Hintertreffen. Einzelpunkte von Christian Chroscinski, Aaron Busemann, Kevin Kubitzky, Karo Ali und erneut Busemann reichten nicht, das Ruder herumzureißen. *cap*

In der **Bezirksklasse** kam der Post SV (3.) zu einem 9:2-Erfolg beim TTC Bochum-Wer-

21.11.14

gen direkten Verfolger TTC Hagen III (5.).

In der **Bezirkssklasse** empfängt der Post SV (3.) den TSC Eintracht Dortmund III (6.). Mit einem weiteren Sieg könnten die Obercastroper ihre Position im oberen Tabellendrittel festigen. Bereits sechsmal in der laufenden Spielzeit ging der PSV als Gewinner hervor. Die Dortmunder hatten bislang viermal die Nase vorn.

Die DJK Roland Rauxel II (Vorletzter) tritt beim TTC

Dortmund-Westerfilde (5.) an. Dabei muss die Rauxeler Reserve auf ihren Kapitän Werner Erhardt verzichten. Sein Team hat bislang erst ein Spiel gewonnen, das „rettende Ufer“ ist derzeit aber lediglich einen Punkt entfernt.

Postlerinnen mit Erfolgen

Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (7.) haben die Chance, den dritten Sieg in Folge einzufahren. Am neunten Verbandsliga-Spieltag schlägt das Team um Spitzenspielerin Nicola Schuchardt beim noch punktlosen „Schlusslicht“ DJK Westfalia Senden auf. „Jetzt noch ein Sieg gegen den Tabellenletzten und wir stehen viel besser da“, sagte Nicola Schuchardt nach dem 8:6-Erfolg gegen den TTC Kalthof (Vorletzter), der ihr Team aus der Abstiegszone gebracht hat. *cap*

i Rückrunde beginnt am 10. Januar

■ **Roland Rauxel tritt in der Bezirksliga-Hinrunde** noch bei RW Stiepel (6.) und gegen den TTC Post Hilstrup II (4.) an.

■ **Für den Post SV** ist die kommende Partie bei der

DJK Westfalia Senden bereits der Schlusspunkt der Hinrunde in der Frauen-Verbandsliga.

■ **Beide Teams** starten am Samstag, 10. Januar, in die Rückrunde.

In der Bezirksklasse gewann der Post SV (2.) souverän mit 9:1 gegen den TSC Eintracht Dortmund III (8.). Durch die 4:9-Niederlage des vormaligen Tabellenzweiten TuS Barop (3.) gegen Spitzenreiter DJK BW Annen III kletterten die Obercastroper in der Tabelle einen Platz nach oben.

Die DJK Roland Rauxel II (Vorletzter) unterlag beim TTC Dortmund-Westerfilde mit 4:9 (5.). Nach drei verlorenen Doppeln verkürzten Karo Ali, Kevin Kubitzky und Aaron Busemann zum Ende des ersten Einzel-Durchgangs zwar auf 3:6, konnten das Ruder aber nicht mehr rumreißen. *cap*

Montag, 24. November 2014
CRSP2, Nr. 273, 48. Woche

Post SV gelingt dritter Sieg in Folge

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Zum Abschluss Verbandsliga-Hinrunde haben die Tischtennisspielerinnen des Post SV ihren dritten Sieg in Folge erspielt. Mit 8:3 setzten sie sich klar bei „Schlusslicht“ DJK Westfalia Senden durch.



Anita Völkel steuerte einem Punkt beim 8:3-Erfolg des Post SV bei. RN-FOTO ENGEL (A)

Nach den Auftakt-Doppeln hatte es noch 1:1 gestanden. Auch die folgenden Einzel brachten zunächst keine Klarheit in die Partie. Im oberen Paarkreuz hatte Spitzenspielerin Nicola Schuchardt die Nase vorn, Margarethe Bath unterlag jedoch – 2:2. Dann aber nahmen die Obercastroperinnen das Heft in die Hand. Beim Stand von 7:2 gab Anita Völkel noch einen Zähler ab, bevor Schuchardt mit ihrem dritten Einzel-Sieg alles klar machte.

Durch ihre Erfolgsserie mit drei Siegen in Folge haben sich die Postlerinnen aus dem Tabellenkeller auf Platz fünf vorgearbeitet, auf dem sie auch „überwintern“ werden. Die Rückrunde startet am Samstag, 10. Januar, beim TuS Hilstrup II (7.). *cap*

28.11.14

Roland Rauxel hat wertvolle Punkte im Visier

Tischtennis: Bezirksliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (2.) treten am vorletzten Spieltag der **Bezirksliga**-Hinrunde (Samstag, 29. November) bei RW Stiepel (10.) an. Vom Papier her scheinen die Rollen klar verteilt.

Demnach ginge Landesliga-Absteiger Rauxel als Favorit ins Rennen. Doch wie zu meist in dieser Saison müssen die Rauxeler ein Team aus Stammkräften und Ersatzspielern zusammenstellen. So kommt der zwölfjährige Aaron Busemann zu seinem Debüt für die erste Mannschaft.

Roland wird somit bereits den 13. Akteur in dieser Spielzeit aufbieten. Mannschaftsführer Thorsten Wasielak findet die Situation „langsam frustrierend“. Für die Rauxeler wäre ein Sieg aber gerade jetzt wichtig. Verfolger DJK BW Annen II hat ebenfalls 12:6 Punkte auf dem Konto. Annen II empfängt am kommenden Spieltag den Spitzenreiter, TT-Team Bochum II, der bislang erst eine Begegnung verloren hat. Gewinnen die Bochumer, kann sich Roland von Annen absetzen; verlieren sie jedoch, wären zwei Punkte für Wasielak und seine Mitstreiter umso kostbarer.

In der **Bezirksklasse** wartet am vorletzten Hinrunden-

Spieltag (Samstag, 29. November) im TuS Holzen-Sommerberg (9.) eine „Wundertüte“ auf den Post SV (3.). Ganze 18 Spieler kamen in dieser Saison bereits für die Dortmunder zum Einsatz.

Beständige Postler

Beständige sind die Obercastroper. „In letzter Zeit lief es rund“, so der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Die letzten fünf Spiele haben die Postler gewonnen – zuletzt 9:1 gegen Eintracht Dortmund III (8.). Doch auch Holzen-Sommerberg verbuchte einen 9:5-Erfolg bei „Schlusslicht“ Borussia Dortmund V.

Die DJK Roland Rauxel II (Vorletzter) tritt erst am Freitag, 5. Dezember, bei Spitzenreiter BW Annen III zum nächsten Spiel an. Da Kevin Kubitzky am Samstag beruflich verhindert ist, hatte die Rauxeler Reserve um Verlegung der Partie gebeten; der Gegner stimmte zu. *cap*

i In der Frauen-Verbandsliga hat der Post SV die Hinrunde bereits beendet. Die Rückrunde startet am Samstag, 10. Januar, beim TuS Hilstrup II.

1. 12. 14

DJK Roland hält trotz Niederlage den zweiten Rang

Tischtennis: Bezirksliga

CASTROP-RAUXEL. Die DJK Roland Rauxel (2.) musste am zehnten Spieltag der Tischtennis-**Bezirksliga** die zweite Niederlage in Folge hinnehmen. Bei RW Stiepel (9.) verlor die Mannschaft von der Bahnhofstraße mit 3:9.

Nach den Auftakt-Doppeln lagen die Rauxeler mit 1:2 zurück. Der zwölfjährige Aaron Busemann siegte bei seinem Debüt für die erste Mannschaft an der Seite von Kapitän Thorsten Wasieklak in drei Sätzen.

Spitzenspieler Stefan Weiß erzielte in seinem Einzel den 2:2-Ausgleich. Doch Robin Gude an Brett zwei, Christian Bojak, Wasieklak, Emilio Kartas und Busemann gingen in umlängten Spielen leer aus, sodass die Rauxeler bereits zum Ende des ersten Einzeldurchgangs mit 2:7 in Rückstand lagen. In Runde zwei besiegte Weiß dann auch noch die Stiepeler Nummer

eins, Friedhelm Rosenkranz, in drei Sätzen. Doch es nützte nichts, sein Team verlor am Ende mit 3:9.

Trotz der erneuten Niederlage hält der heimische Landesliga-Absteiger weiterhin den zweiten Platz in der Tabelle, da der vormals direkte Verfolger DJK BW Annen II (4.) von Spitzenreiter TT Team Bochum II mit 0:9 abgefertigt wurde.

In der **Bezirksklasse** unterlag der Post SV (4.) beim TuS Holzen-Sommerberg (7.) mit 3:9 und fiel somit in der Tabelle um einen Rang zurück. Jörg Wagner gewann zwei Einzel, Torsten Tauber eins. Die Obercastroper traten ohne zwei Stammspieler an, doch auch der Gegner bot nicht seine Bestbesetzung auf. PSV-Vorsitzender Heinz-Günter Hiller: „Ein rabenschwarzer Tag für die Postler.“ *cap*

Roland Rauxel findet zurück in Erfolgsspur

Tischtennis: Bezirksliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (2.) haben nach zwei Niederlagen zum Abschluss der **Bezirksliga**-Hinrunde zurück in die Erfolgsspur gefunden. Mit 9:1 setzten sie sich klar gegen den TTC Post Hil- trop II (10.) durch.

Während die Doppel Stefan Weiß/Robin Gude und Christian Chroscinski/Kevin Kubitzky (Foto) siegten, verlor Kapitän Thorsten Wasielak an der Seite von Emilio Kartas



nach vier Sätzen. Alle Einzel gingen dann – zumeist recht klar – an die Rauxeler.

Der Landesliga-Absteiger überwintert auf dem zweiten Rang, der ihm am Ende der Rückrunde den Wiederaufstieg bescheren würde. Mit 14:8 Punkten herrscht Gleichstand zwischen Rauxel und dem direkten Verfolger TTG Vorhalle/Polizei Hagen. Mit

13:9 Zählern lauern der TTC Westfalia Watten- scheid (4.) und die DJK BW Annen II (5.) auf ihre Chance. Der Rückstand auf Spitzenreiter TT-Team Bo- chum II schrumpfte indes auf vier Punkte.

In der **Bezirkssklasse** siegte der Post SV (4.) zum Ende der Hinrunde gegen den FC Brüninghausen (5.) mit 9:7. Im Abschluss-Dop- pel entschieden Jörg Wag- ner und Ulrich Jeschke die Partie.

Die DJK Roland Rauxel II überraschte im verlegten Spiel gegen Spitzenreiter BW Annen III mit einem 8:8. Christian Chroscinski und Bernd Graz schlugen im Abschluss-Doppel einen Punkt heraus. Im letzten Rauxeler Hinrundenspiel gegen den TTC Bochum- Werne (10.) sprang ein 9:5-Erfolg heraus. Trotz der drei neuen Punkte geht die Rauxeler Reserve als Vorletzte in die Winterpau- se. cap

8.12.14